

Maria Taferl



Die Marktgemeinde Maria Taferl im Bezirk Melk mit ca. 780 Einwohnern, gilt als Niederösterreichs wichtigster und neben Mariazell Österreichs zweitgrößter Wallfahrtsort. Gelegen ist der idyllische Ort im Nibelungengau in klimatisch günstiger Höhenlage hoch über dem Donautal. Die historischen Sehenswürdigkeiten genauso wie die waldreichen Wanderrouten versprechen schönste Kurzurlaube und Ausflüge – abseits von Lärm und Verkehr. Von der bildschönen Wallfahrtskirche Maria Taferl bieten sich grandiose Aussichten über das Donautal und Hügellandschaft des Mostviertels.

Erbaut wurde die Wallfahrtskirche ab dem Jahr 1660 über fünf Jahrzehnte hinweg. Dabei errichtete man die heutige Basilica minor rund um einen Bildstock der Jungfrau Maria – was auch den Ursprung des Ortsnamens erklärt.

Legenden erzählen von Wunderheilungen vor Bau-Beginn, die um die Mitte des 17. Jahrhunderts stattgefunden haben sollen.